

Feuer künden Sonnenwende

T+M: hedo 2009

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is simple and folk-like, with lyrics written below each staff. The first staff contains the first line of the song, the second staff the second line, and the third staff the third line. The lyrics are: 'Feu-er kün-den Son-nen-wen-de. Fun-ken-gar-ben treibt der Wind. Früh-lings - ta - ge sind zu-en - de. Bald die Ern - te - zeit be-ginnt. Son-nen - wen - de hat kein En - de, wenn der Som-mer auch ver - rinnt.'

Feu-er kün-den Son-nen-wen-de. Fun-ken-gar-ben treibt der Wind.

Früh-lings - ta - ge sind zu-en - de. Bald die Ern - te - zeit be-ginnt.

Son-nen - wen - de hat kein En - de, wenn der Som-mer auch ver - rinnt.

1. Feuer künden Sonnenwende. Funkengarben treibt der Wind.
Frühlingstage sind zuende. Bald die Erntezeit beginnt.
Sonnenwende hat kein Ende, wenn der Sommer auch verrinnt.

2. Durch das Dunkel, durch die Helle, ewig kreist das Jahresrad.
Und durch Dunkel und durch Helle führt uns unser Lebenspfad.
Sonnenwende hat kein Ende und ruft auf zu neuer Tat.

3. Die in Not und Nacht sich fanden stehen treu zu aller Zeit.
Die das Dunkel überwand, sind zu neuer Tat bereit.
Sonnenwende, helle Brände leuchten in die Ewigkeit.